

Kodak DCS 520 macht den Profis den Einstieg in die Digitalfotografie leicht

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **5 (1998)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kodak DCS 520 macht den Profis den Einstieg in die Digitalfotografie leicht

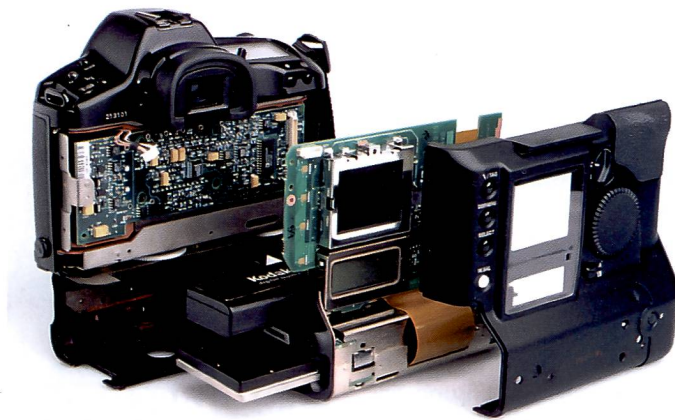
Zur PMA hat sie Schlagzeilen gemacht, nun sollen die ersten Exemplare auf dem Schweizer Markt lieferbar sein. Was bietet die neue Kodak DCS 520 für den beruflichen Einsatz? Besonderes?

Die Kodak Professional DCS 520 wurde in Zusammenarbeit mit Canon nach den Bedürfnissen und Empfehlungen führender Bildjournalisten und Werbefotografen entwickelt. Der besondere Vorteil dieser Philosophie liegt darin, dass die Fotografen für den Einstieg in die digitale Fotografie sich nicht umgewöhnen müssen. Das Handling bei der Aufnahme entspricht genau den gewohnten Handgriffen, die ihnen von der konventionellen Fotografie wie z.B. der Canon EOS 1N her vertraut sind. Sie bietet sich aber auch für Aufgaben im Bereich der schnellen Bilddokumentation an, wo es nicht nur auf Schnelligkeit, sondern gleichzeitig auch auf hohe Qualität ankommt, wie bei Behördenaufgaben oder in der Medizin und anderen Wissenschaftsbereichen.

Die Kodak DCS 520 ist mit einem 2-Megapixel Sensor ausgestattet und verfügt über eine Serienbildfunktion, die bis zu maximal 3,5 Bilder pro Sekunde ermöglicht. Durch die variable Empfindlichkeit des Sensors von ISO 200/24° bis 1600/33° erfüllt die Kamera ihren Zweck selbst bei schlechten Lichtverhältnissen. Das Farbdisplay auf der Rückseite der Kamera ermöglicht die sofortige Kontrolle der Aufnahme. Eine spezielle Anzeige macht hier direkt auf unter- oder überbelichtete Aufnahmen aufmerksam. Auf dem Display lassen sich wahl-



Die neue Kodak Professional DCS 520 basiert auf der bewährten Canon EOS 1N. Ohne zeitraubendes Umgewöhnen der Arbeitstechnik ist sie auf die Bedürfnisse der Berufsfotografen zugeschnitten.



Der CCD-Sensor mit 2 Mio. Pixel garantiert eine hohe Bildauflösung. Zur sofortigen Bildbetrachtung dient ein integrierter Farbmonitor.

weise 1, 4 oder 9 Aufnahmen gleichzeitig betrachten. Die Bilder können selektiv ausgelesen und auf den Computer übertragen werden. Die Speicherung der Fotos erfolgt auf PCMCIA Wechselspeicherkarten vom Typ I, II oder III. Auf einer 340 MB Karte lassen sich bis zu 180 Fotos speichern. Durch Wechselakku oder Batterien ist die Betriebsdauer unbegrenzt. Fotografen können über das integrierte Mikrofon ihre Aufnahmen an Ort und Stelle kommentieren.

Zu den über 30 patentierten Innovationen der neuen Kodak Professional DCS 520 gehören zudem:

- eine Farbtiefe von 12 Bit pro Farbe, die höchste in dieser Klasse,
- eine patentierte Histogramm-Funktion zur präzisen Kontrast- und Belichtungssteuerung,
- eine kalibrierte TTL-Blitzmessung und -Steuerung und
- den Anschluss an die IEEE 1394 Schnittstelle (oder auch FireWire genannt) mit sehr

hohen Übertragungsraten. Ausserdem gestattet sie den Anschluss der Kamera auch bei eingeschaltetem Computer. Der Rechner muss nicht heruntergefahren werden, um die Kamera andocken zu können.

Durch neuentwickelte Kodak Spezialfilter vor allem im Blaubereich wurde eine natürlicher wirkende Farbwiedergabe und eine überragende Detail- und Strukturwiedergabe erreicht. Durch die Unterstützung grosser Bilddateien kann die maximale Sensorauflösung von 1736 x 1160 Pixel voll ausgeschöpft werden, die zu Bilddateien von bis zu 6 MB führt.

Systemanforderungen:

IBM-kompatible Rechner: Windows 95 / Pentium Processor 133 MHz oder besser / 64 MB RAM Arbeitsspeicher, empfohlen 128 / Festplatte mindestens 1 GB besser 2 GB / Adapter 8994 oder Texas Instrument Lynx 1394 PCI-Karte.

PC-Software: Twain Acquire Module für Windows oder Windows NT

Macintosh-kompatible Rechner: MAC OS 7.5.3 oder höher / Power PC Processor 100 MHz / 64 MB RAM Arbeitsspeicher, empfohlen 128 MB Festplatte mindestens 1 GB, besser 2 GB / Adapter 8994 oder Texas Inst. Lynx 1394 PCI-Karte.

Mac-Software: Kodak Professional DCS Acquire Module als Photoshop-Plug-In.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.kodak.com/go/professional>